

# Inhaltsverzeichnis

## Interpretationen: Die Zehn Gebote (Dtn 5,6–21) 16

### Themen

- 1 Didaktische Vorüberlegungen 16
- 2 Der Dekalog (Dtn 5,6–21): Eine Sachanalyse 18
  - 2.1 Der biblische Bericht von der Offenbarung der Zehn Gebote 18
  - 2.2 Wie ist der biblische Bericht zu beurteilen? Forschungsgeschichte und heutiger Stand der Forschung 19
  - 2.3 Arbeitsübersetzung des Dekalogs 22
  - 2.4 Kurze Erläuterung des Dekalogs 25
  - 2.5 Der Dekalog als Ganzes 34
  - 2.6 Eine Biographie des Dekalogs 37
  - 2.7 Zeittafel 40
- 3 Didaktischer Ausblick 41

### Medien

Zusatzmaterial 1: Text: Die Zehn Gebote (Dtn 5,6–21) 45

### Ziele

- didaktisches und exegetisches Problembewusstsein entwickeln
- dabei insbesondere die Entstehungsgeschichte des Dekalogs nachvollziehen und dessen Form als Offenbarungsdichtung akzeptieren
- die Ansprüche der Korrelativen Symboldidaktik realisieren und würdigen

### Methoden

- Korrelative Symboldidaktik
- Historisch-kritische Exegese

## Baustein 1: Die Zehn Gebote heute?! 46

### Themen

- Voreinstellungen und Kenntnisse zu den Zehn Geboten

### Medien

Arbeitsblatt 1a: Foto-Bildmontage: Pokalübergabe 48  
Arbeitsblatt 1b: Bild: Die Steintafeln 48

## Ziele

- bereitwillig am Schreibgespräch über die Foto-Bildverfremdung teilnehmen und die Bedeutung der Zehn Gebote heute reflektieren
- dabei die Verfremdung als Provokation durchschauen
- aus der Reflexion Fragen zum Dekalog ableiten

## Methoden

- Schreibgespräch
- Foto-Bild-Verfremdung

## Baustein 2:

### Die induktive Erschließung des Prologs 49

## Themen

- Die Rezeption der biblischen Metaphern von „Ägypten“ und „Milch und Honig“ in der Werbung
- Aktualisierungen der Metaphern im politischen, wirtschaftlichen, schulischen und familiären Kontext

## Medien

- Arbeitsblatt 2: Foto: Werbeplakat der L-Bank 51
- Arbeitsblatt 3: Text: B. Lang. Die biblische Erzählung von der Offenbarung der Zehn Gebote 52
- Arbeitsblatt 4a: Text: Formen der Unterdrückung heute 53
- Arbeitsblatt 4b: Foto-Verfremdung: Formen der Unterdrückung heute 54
- Zusatzmaterial 2: Zeitungsartikel: Moderne Sklaverei in Katar 55

## Ziele

- die Funktion der Motive von „Milch und Honig“ und „Ägypten“ für den biblischen Text im Vergleich zur Werbung erschließen
- dabei Werbestrategien durchschauen und kritisch reflektieren
- aktuelle Formen der Unterdrückung in Wirtschaft, Politik, Schule und Familie benennen und deren Mechanismen erörtern
- allgemeine Regeln für ein solidarisches Zusammenleben in Schule und Familie begründet generieren

## Methoden

- Werbeanalyse
- Szenisches Spiel
- Fiktiver Tagebucheintrag
- Analyse expositorischer Texte

## Baustein 3: Prolog – Alleinverehrung – Bilderverbot – Missbrauch des Gottesnamens 56

### Themen

- Der ursprüngliche theologische Sinn des Prologs
- Das Motiv des Tances um das Goldene Kalb
- Götzendienst als Thema moderner Literatur
- Götzendienst in der katholischen Kirche
- Götzendienst an der Börse
- Götzendienst im Profifußball
- Das Bilderverbot – damals und heute
- Die Strafandrohung Gottes als literarisierter Feststellungsrealismus
- Falschaussagen vor Gericht – damals und heute

### Medien

- Arbeitsblatt 5: Text: Prolog und Alleinverehrung (1) 69
- Arbeitsblatt 6: Text: Prolog und Alleinverehrung (2) 70
- Arbeitsblatt 7: Erzählung: A. de Saint-Exupéry. Der kleine Prinz und der Geschäftsmann 71
- Arbeitsblatt 8: Zeitungsartikel: Götzendienst in der Kirche 73
- Arbeitsblatt 9: Text: H. Küng. Götzendienst in der Wirtschaft 74
- Arbeitsblatt 10: Text: Götzendienst im Sport 75
- Arbeitsblatt 11: Text/Bild: Das Bilderverbot 76
- Arbeitsblatt 12a: Text: Die Strafandrohung beim Bilderverbot (1) 77
- Arbeitsblatt 12b: Text: Die Strafandrohung beim Bilderverbot (2). Interview mit E. Drewermann 78
- Arbeitsblatt 13: Zeitungsartikel: Verbot des Missbrauchs des Gottesnamens 79
- Zusatzmaterial 3: Foto: Bulle und Bär 80
- Zusatzmaterial 4: Text: Impulse für ein Referat zu Sebastian Deisler 81

### Ziele

- den ursprünglichen theologischen Kontext des Prologs und der ersten drei Gebote erfassen
- deren Aktualität erkennen und kritisch würdigen
- die vorgeschlagenen Aktualisierungsbeispiele aus den Bereichen Wirtschaft, Kirche, Sport, Schule und Familie interessiert nachvollziehen, bejahen und zum Anlass nehmen, über eigene Bezüge zu dem Prolog und den Geboten zu reflektieren

### Methoden

- Analyse expositorischer Texte
- Handlungs- und produktionsorientierte Schreibaufträge zu fiktionalen und Sachtexten
- Kurzreferat
- Collage
- Think-Pair-Share
- Fotoanalyse

## Baustein 4: Das Sabbatgebot 82

### Themen

- Sonntagsgestaltung – früher und heute
- Die Zeit am Wochenende – ein Geschenk
- Die sozial-politische, anthropologische, tierethische und ökologische Bedeutung der jüdischen Sabbatfeier

### Medien

- Arbeitsblatt 14: Foto: J. Becker. Sozialgeschichte des Sonntags 84  
 Arbeitsblatt 15: Foto: A. Beckers. Mein Geschenk 85  
 Arbeitsblatt 16: Text: P. Eicher. Schalom Schabbath! 86  
 Arbeitsblatt 17: Text: F. Crüsemann. Das Sabbatgebot 87

### Ziele

- anhand der pointierten Entwicklungsgeschichte des Sonntags kritisch die persönliche Gestaltung und Bedeutung des Sonntags reflektieren
- Momente der Alltags- und Wochenendhektik beschreiben und Chancen erörtern, den Sonntag als Geschenk der Ruhe und der Feier des Lebens zu begreifen
- die anthropologischen, tierethischen, ökologischen, sozialen und theologischen Sinnspitzen der jüdischen Sabbatfeier verstehen und würdigen
- daraus sinnvolle, neue Perspektiven für die persönliche Gestaltung des Wochenendes ableiten

### Methoden

- Analysen von Fotos und kreative Bearbeitung
- Analysen expositorischer Texte und kreative Schreibaufträge
- Text-Bild-Collage

## Baustein 5: Die zivilen Gebote (5. bis 10. Gebot) 88

### Themen

- Elternerziehung: aktuelle Klischees im Vergleich zur ursprünglichen sozialen Bedeutung
- Psychologische und soziologische Deutungen des Tötungsverbotes nach H. Böll
- Der soziale Kontext des biblischen Ehebruchverbots
- Spielregeln für aktuelle (sexuelle) Beziehungen
- Tier- und Menschenraub in biblischer und heutiger Zeit
- „G8“ als Beispiel für moderne Formen des Zeitdiebstahls
- Falschaussagen vor Gericht – im AT und heute
- Mobbing als besondere Form der Falschaussage in Schule und Beruf
- Diebstahl in der Antike und in der Schule heute
- Psychologische Motive für den Diebstahl

## Medien

- Arbeitsblatt 18: Text: Standbild-Anleitung zum Elterngesetz 94
- Arbeitsblatt 19: Texte: B. Lang/O. H. Pesch. Aussagen der Forschung zum fünften Gebot 95
- Arbeitsblatt 20a: Text: H. Böll. Gedanken zum 6. Gebot: Du sollst nicht morden 96
- Arbeitsblatt 20b: Skizze: Venn-Diagramm zu Bölls Deutung des Tötens 97
- Arbeitsblatt 21a: Text: V. Garske. Der Ehebruch in biblischer Zeit 98
- Arbeitsblatt 21b: Text: Spielregeln für eine aktuelle (sexuelle) Beziehung 99
- Arbeitsblatt 22: Text: B. Lang. Das 8. Gebot: Du sollst nicht stehlen (SII/I) 100
- Arbeitsblatt 23: Text: M. Schwarz. Zeitdiebstahl durch die Schule 101
- Arbeitsblatt 24: Text: B. Lang. Das 8. Gebot: Du sollst nicht stehlen (SI) 102
- Arbeitsblatt 25a: Text: Das 9. Gebot: Verbot der falschen Aussage vor Gericht 103
- Arbeitsblatt 25b: Anleitung: Inszenierung einer Gerichtsverhandlung zum Mobbing 104
- Arbeitsblatt 26: Text: B. Lang. Das 10. Gebot: Verbot des Diebstahls herrenloser Gegenstände 105
- Arbeitsblatt 27: Text: V. Garske. Motive für den Diebstahl herrenloser Gegenstände 106
- Zusatzmaterial 5: Text: K. Gebauer. Nicoles Brief an ihre Klasse 107

## Ziele

- eine begründete Standbildproduktion zum 5. Gebot konstruieren, dabei das eigene, subjektive Verständnis des Gebotes skizzieren, mit den Aussagen der Exegese vergleichen und gängige Missverständnisse entdecken
- die denkbare aktuelle sozial-politische Bedeutung des Elterngesetzes erläutern
- die Deutungen Bölls zum Tötungsverbot wiedergeben und durch persönliche Beispiele konkretisieren
- mögliche Konsequenzen des aktualisierten Tötungsverbotes für das Schulleben ziehen
- die sozialen Hintergründe des Ehebruchverbotes herausarbeiten, erläutern und kritisch beurteilen
- ein aktuelles Gebot mit persönlichen Spielregeln für eine Beziehung kreieren
- Beispiele für moderne Formen des Tier- und Menschenraubes benennen
- sich persönlich relevanter Formen des Zeitdiebstahls in Schule und Alltag bewusst werden und Perspektiven einer Problemlösung entwerfen
- Mobbing als Aktualisierung der biblischen Falschaussage vor Gericht nachvollziehen
- sich mit dem Mobbing kreativ mittels eines Rollenspiels auseinandersetzen und Problemlösungen erörtern
- Merkmale des Diebstahls herrenloser Gegenstände beschreiben und an aktuellen Beispielen konkretisieren
- Neid und Minderwertigkeit als Ursachen des Diebstahls realisieren und verinnerlichen

## Methoden

- Standbild
- Analyse historisch-kritischer exegetischer Texte
- Venn-Diagramm
- Partner-Interview
- Kreative Schreibaufträge
- Punktabfrage
- Szenisches Spiel

## Baustein 6: Hintergründe zur Entstehung des Dekalogs 108

### Themen

- Dtn 5,6–21: Identität stiftende Dichtung
- Der verborgene Generationenkonflikt
- Chancen einer gesellschaftlichen Aktualisierung

### Medien

- Arbeitsblatt 28: Text: V. Garske. Über die Entstehung der Zehn Gebote 110

### Ziele

- die Methode „mit dem Bleistift lesen“ schulen und mit ihrer Hilfe die Aussagen eines relativ komplexen Textes herausarbeiten
- dabei erläutern, inwiefern die Erzählung über die Zehn Gebote als Identität stiftende Dichtung zu verstehen ist
- die Aktualität der Zehn Gebote begründet beurteilen

### Methoden

- Analyse eines expositorischen Textes mit Hilfe der Methode „mit dem Bleistift lesen“

## Baustein 7: Leistungsüberprüfung 111

### Themen

- Kritische Reflexion von Aktualisierungen der Zehn Gebote aus der Religionspädagogik und der Rockmusik

### Medien

- Arbeitsblatt 29: Text: M. Autschbach. 10 Ermutigungen zum Leben 114  
Arbeitsblatt 30: Liedtext: Die Toten Hosen. Die zehn Gebote 115

### Ziele

- an ausgewählten Beispielen Kernaussagen des Dekalogs strukturiert darlegen
- nach selbst gewählten Gesichtspunkten den Dekalog mit den Positionen eines theologischen bzw. poplyrischen Textes vergleichen
- zu diesen Positionen ein begründetes kritisches Urteil entwickeln
- begründet ein elftes Gebot entwerfen

### Methoden

- Analyse fiktionaler Texte
- Textvergleich
- kreative Schreibaufträge